

1. Konferenz

Die Welt des Trusted Computing - Hightech in Europa -

Termin: Donnerstag, 19. Oktober – Freitag, 20. Oktober 2006

Ort: Eichensaal – Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

Veranstalter: isits International School of IT Security



In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

hgi

Horst-Görtz Institut
für IT Sicherheit



Sirrix AG
security technologies

Sponsor:



invent

Medienpartner:

COMPUTER
ZEITUNG

LINUX
MAGAZIN

International School of IT Security

isits

1 Sehr geehrte Damen und Herren,

die zweitägige Konferenz im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Berlin wird von führenden Spezialisten auf dem Gebiet „Trusted Computing“ präsentiert und behandelt die aktuelle Thematik im Hinblick auf ihre wirtschaftlichen und technischen Aspekte, klärt über Risiken und aktuelle Schwächen auf und beleuchtet breitflächig die Probleme rund um die Einführung von Trusted Computing und seine zukünftigen Anforderungen und Herausforderungen.

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik und allgemeine Verfahren zum Thema Trusted Computing werden auch rechtliche Aspekte vorgestellt. Die Einbindung wird unter besonderer Berücksichtigung von Standards dargestellt. Themen, wie z. B. „Trusted Computing im B2B und B2C Bereich“ oder „Trusted Computing und Open Source“ werden Ihnen anhand von Praxisbeispielen erläutert. Abgerundet wird die Konferenz durch eine Podiumsdiskussion.

Experten aus den Bereichen IT-Sicherheit und Trusted Computing berichten von bereits bestehenden Erfahrungen auf diesem Gebiet und stehen in dieser Konferenz für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Sie erfahren von Praktikern, wie Trusted Computing zurzeit in der Praxis eingesetzt wird und was in Zukunft zu erwarten ist.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, sich mit Experten und zahlreichen Fachkollegen aus renommierten Einrichtungen zum Thema IT-Sicherheit und Trusted Computing auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programmkomitee:

Prof. Dr. Ahmad-Reza Sadeghi (Vorsitz)
Horst Görtz Institut (HGI), Ruhr-Universität Bochum

Ammar Alkassar
Sirrix AG security technologies

Marion Atts
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Hans Brandl
Infineon

Klaus Keus
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Dirk Kuhlmann
HP Laboratories Bristol

Dr. Klaus Kursawe
Philips Research Eindhoven

Dr. Achim Leitner
Linux New Media AG

Prof. Dr. Norbert Pohlmann
Institut für Internetsicherheit (ifis)

Prof. Dr. Kai Rannenberg
Universität Frankfurt

Dr. Matthias Schunter
IBM Research Zürich

Dr. Christoph Wegener
gits AG Gesellschaft für IT-Sicherheit

2 Ihr Nutzen!

Mit Trusted Computing wird zukünftig ein Konzept immer wichtiger werden, das dringende und unverzichtbare multilaterale Anforderungen wie mehr Sicherheit bei Online-Transaktionen, den Datenschutz von Bürgern, den Schutz des geistigen Eigentums oder vertrauenswürdiger Geschäftsprozesse in Unternehmen und gesellschaftlicher Sicherheitsinteressen erfüllen wird. Dieses gesamtheitliche Konzept wird sich zwangsläufig gegen nicht-standardisierte Sicherheitsmechanismen durchsetzen.

Die fundierte Beschäftigung mit der neuen Technologie und ihren wirtschaftlichen Auswirkungen ist daher umso wichtiger, um eine offene Standardisierung der zugrunde liegenden Technologien durchzusetzen und so auch im eigenen Unternehmen von diesen neuen Ansätzen zu profitieren.

3 Zielgruppe:

- Entwicklungsleiter
- Beratungsunternehmen
- Projektleiter
- Hard- und Softwarehersteller
- IT-Dienstleister
- Entscheidungsträger

4 Ihre Ansprechpartnerin:

Birgitte Baardseth
Marketingleiterin

Telefon: +49.234.438702-00
Telefax.: +49.234.438702-22
E-Mail: baardseth@is-its.org
Internet: www.is-its.org

PROGRAMM

1. Konferenztag

Donnerstag, den 19. Oktober 2006

9.00 Uhr Registrierung,
Ausgabe der Konferenzunterlagen

9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch das BMWi

9.40 Uhr Trusted Computing in Europa
– Forschungsaspekte: Vertrauenswürdige Systeme auf Basis von Trusted Computing
– Status quo in Deutschland
– Herausforderungen durch die Umsetzung für Anwendungen
*Prof. Dr. Ahmad-Reza Sadeghi,
Horst Görtz Institut für IT-Sicherheit (HGI)*

10.10 Uhr Trusted Computing – Chance oder Risiko für die Behördenwelt?
– Trusted Computing im Aufgabenspektrum des BSI
– Aktivitäten und Programme im Bereich Trusted Computing
– Erwartungen des BSI an die Entwicklung von Trusted Computing
– Aspekte des Einsatzes von Trusted Computing in Behörden
Dr. Udo Helmbrecht, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

10.40 Uhr Keynote durch Ingo Juraske, Vice-President Public Sector, Hewlett-Packard EMEA

11.00 Uhr Kaffeepause

Grundlagen zum Trusted Computing

11.20 Uhr Der neue TPM 1.2 Standard: Key Features und Aspekte zur Systemintegration
– Überlegungen bei der Integration eines TPM 1.2
– Compliance und Interoperability
– Marktentwicklung von Trusted Plattformen und deren Komponenten
Georg Rankl, Infineon, Vorsitzender der Compliance Work Group der TCG

12.00 Uhr Rechtliche Aspekte des Trusted Computing
– Remote Attestation, Sealed Storage, Wettbewerbspolitik
– Trusted Computing und Open Source Software
– Trusted Computing und das Urheberrecht
– Chancen und Risiken eines paternalistischen IT-Designs
Dr. jur. Stefan Bechtold, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern

12.40 Uhr Fragen an die Referenten

13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Kosten und Nutzen

Vortrag in englischer Sprache
14.00 Uhr OpenTC: An Open Approach
– From Trusted to Trustworthy Computing
– Combining FOSS and TC Technology
– Technical Approach: Trusted Virtualization
– Protected Execution Environments
Dirk Kuhlmann, HP Laboratories Bristol

Vortrag in englischer Sprache
14.40 Uhr Deployment of Trusted Computing in Microsoft's Products
Peter Biddle, Product Manager System Integrity, Microsoft

15.20 Uhr Kaffeepause

15.50 Uhr Trusted Computing und Datenschutz
– Die Datenschutzsicht bei TC-Szenarien
– Anforderungen an die Gestaltung und den Einsatz von TC
– Unterschiede Wirtschaft, Verwaltung und Endnutzer
– Stand der Diskussion in der Datenschutz-Community
Marit Hansen, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

16.30 Uhr Podiumsdiskussion:
Chancen und Risiken von Trusted Computing
Keynote durch Dr. Jaques Bus, INFOSOC der Europäischen Kommission (Vortrag in engl. Sprache)
Leitung: Dr. Achim Leitner, Linux New Media AG

17.30 Uhr Ende des ersten Konferenztages

19.30 Uhr Abendprogramm

Gemeinsam mit HP laden wir Sie zu einem Abendessen im exklusiven Skygarden des SONY Gebäudes am Potsdamer Platz ein!
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kontakte des Tages in entspannter Atmosphäre mit einem fantastischen Blick über Berlin zu vertiefen.

PROGRAMM

2. Konferenztag

Freitag, den 20. Oktober 2006

9.20 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

9.30 Uhr Marktchance Trusted Computing – Herausforderung auch für die Wirtschaftspolitik

- Industriepolitische Aspekte des Trusted Computing
- Chancen und Risiken für einzelne IKT-Bereiche
- Anforderungen an das Trusted Computing aus Sicht der Ordnungspolitik

Dr. Ulrich Sandl, Leiter des Referats für „Standardisierung und Urheberschutz in der ITK“ des BMWi

Vortrag in englischer Sprache

10.00 Uhr The Future of Trusted Computing

- The state of trusted computing today
- What may be missing from the trusted computing toolbox
- The need for more research

David Grawrock, Intel (USA), DEG End to End Security Architect

10.30 Uhr Kaffeepause

Praktische Anwendungen

Vortrag in englischer Sprache

11.00 Uhr Trusted Computing Activities in Japan

Member of Staff (IBM Tokyo Research Laboratory or METI)

11.40 Uhr Von innovativen Konzepten und existierender Infrastruktur

- TPMs als Sicherheitstoken für Smart Card Systeme
- Anforderungen aus der Praxis
- Herausforderungen für die Hersteller
- Schrittweise Einführung von der Infrastruktur bis zur Applikation
- Bisherige Erfahrungen

Michael Hartmann, Corporate Security, SAP AG

12.20 Uhr Trusted Computing und Security – Schwerpunkt für R&D im Telekommunikationsbereich

- Vertrauenswürdige Infrastrukturen mit flexiblen Securityankern
- SIM-basierte Authentifikationslösungen an IT-Systemen

- Netzzentrische Securitylösungen
- VoIP- und NGN-Security

Dr. Udo Bub, Vice President Innovation Development, Deutsche Telekom Laboratories

13.00 Uhr Fragen an die Referenten

13.20 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.30 Uhr Trusted Computing bei der Kreditwirtschaft

- Gewinn durch Trusted Computing für die Kreditwirtschaft?
- Mögliche Anwendungsfelder

Dr. Waldemar Grudzien, Referent des Bundesverbandes Deutscher Banken e. V.

15.10 Uhr Interaktion TPM und Smart Cards – Standardisierungs- und Sicherheitsaspekte

- Sicherheitsaspekte SmartCards – TPMs (Level of Trust)
- Standardisierung Smart Cards für IAS Dienste (Identifizierung, Authentisierung, Signatur) versus TPM
- Nutzung von TPMs als Sicherheitstoken für Smart Card Systeme

Dr. Gisela Meister und Dr. Florian Gawlas, Giesecke & Devrient GmbH

15.50 Uhr Sichere Produktentwicklung durch den Einsatz von Trusted Computing

- Digital Rights Management gewinnt an Bedeutung
- Wertsteigerung von Produkt- und Prozessdaten
- Rigide Schutzmechanismen widersprechen oft den Anforderungen der Globalisierung
- Skalierbare Sicherheitskonzepte sind erforderlich
- Bedarfssteigerung nach Know-How-Filtern und automatischem Security-Enforcement
- Zugriffskontrolle auf digitale Inhalte auf Basis von TC

Dr. Steven Vettermann, ProSTEP iVIP e. V.

16.30 Uhr **Ausblick**

Dr. Markus Dürig, Ministerialrat, Referatsleiter IT-Sicherheit im Bundesministerium des Inneren

16.45 Uhr Ende der Konferenz

ANMELDUNG

Anmeldung und Konferenzgebühr:

Für Ihre Anmeldung zu der Konferenz „Die Welt des Trusted Computing – Hightech in Europa –“ vom 19. – 20. Oktober 2006 nutzen Sie bitte das nachfolgende Faxformular oder das Online-Formular unter www.is-its.org.

Die Konferenzgebühr beträgt regulär EUR 799,- netto (EUR 926,84 brutto) und für Behörden EUR 599,- netto (EUR 694,84 brutto). Bei Anmeldungen bis zum 25. August 2006 erhalten Sie jeweils einen Frühbucherrabatt in Höhe von EUR 100,- netto (EUR 116,- brutto). Die MwSt. beträgt zurzeit 16 %.

In der Konferenzgebühr sind zwei Business Lunchs, alle Erfrischungsgetränke und die Pausenbewirtung für zwei Tage sowie die Konferenzunterlagen und die Teilnahme an der Abendveranstaltung des 19. Oktober 2006 enthalten.

Veranstaltungsort:

„Eichensaal“ - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin,
Tel. +49.30.18 615-0

Zimmerreservierung:

Für die Teilnehmer der Konferenz steht im Mercure Hotel, Berlin an der Charité, Invalidenstr. 38, in Laufnähe zum Eichensaal ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis im EZ von EUR 80,- (brutto) pro Nacht inkl. Frühstück zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst unter dem Stichwort „Trusted Computing Konferenz“ vor.

Kontaktdaten: Tel. +49.30.30 82 6-919, Fax +49.30.30 82 6-100

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald Sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wird. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenlos stornieren, danach berechnen wird 50 % der Teilnahmegebühr. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Selbstverständlich ist die Nennung einer Ersatzperson möglich. Die Teilnahmegebühr ist bei Rechnungsstellung fällig. Bei Ausfall der Veranstaltung werden nur bereits bezahlte Gebühren erstattet. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Faxnummer +49.234.438702-22

Ich melde mich hiermit zur Konferenz „Die Welt des Trusted Computing – Hightech in Europa –“ an.

Name, Vorname

PLZ/Ort

Firma

Telefon

Abteilung/Position

Telefax

Straße/Postfach

E-Mail

Rechnung an (Name, Abteilung ggf. Adresse)

Ich werde am Abendessen im Sony Center teilnehmen.

Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte informieren Sie mich weiterhin über Schulungen und Konferenzen.

Die Anmeldebedingungen der gits AG erkenne ich hiermit an.

Datum/Unterschrift

Kurzporträt:

Die **isits International School of IT Security** ist der Spezialist für hochwertige Weiterbildung und ausgewählte Konferenzen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit und eine eingetragene Marke der **gits Gesellschaft für IT-Sicherheit AG**. Zum Kernangebot der **isits** gehört auch der berufsbegleitende Fernstudiengang „Master of Science in Applied IT Security“.

*Das **Horst Görzt Institut (HGI)** ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Ruhr-Universität Bochum. Die Schwerpunkte der Tätigkeiten des HGI liegen in der Grundlagen- und angewandten Forschung im Bereich der IT-Sicherheit, der Beratung und Unterstützung der Wirtschaft sowie der Kooperation mit den Unternehmen zur Umsetzung von Forschungsergebnissen in praktische Anwendungen. Einer der wissenschaftlichen Schwerpunkte des HGI ist die Entwicklung und Implementierung vertrauenswürdiger Computerplattformen und Anwendungen basierend auf der Trusted Computing Technologie.*

Die **Sirrix AG security technologies**, gilt als Spezialist in allen technologischen Bereichen der Kryptographie und Informationssicherheit. Der Schwerpunkt der **Sirrix AG** liegt in der Konzeption und Entwicklung innovativer Sicherheitslösungen für Kommunikationssysteme und für den Schutz sensibler digitaler Inhalte. Die **Sirrix AG** ist Mitglied der **Trusted Computing Group (TCG)**.

KONTAKT

isits

International School of IT Security

Lise-Meitner-Allee 4
D-44801 Bochum
Telefon: +49.234.438702-23
Telefax: +49.234.438702-22
E-Mail: info@is-its.org
Internet: www.is-its.org

Ihre Ansprechpartnerin:

Birgitte Baardseth
Marketingleiterin
Telefon + 49.234.438702-02
Telefax + 49.234.438702-22
E-Mail: baardseth@is-its.org

**Die isits ist eine Marke der gits
Gesellschaft für IT-Sicherheit AG**

